

19.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehrere Millionen Menschen in Deutschland haben bereits die neue Corona-Warn-App installiert, die die Bundesregierung diese Woche vorgestellt hat. Eines von vielen Werkzeugen im Kampf gegen die Verbreitung des Virus. Denn #gemeinsamgegencorona funktioniert nur dann, wenn alle mithelfen, sich an die Hygieneregeln halten und wir uns in dieser schwierigen Zeit gegenseitig unterstützen.

Auch in der neuen Ausgabe unseres Fraktionsmagazins HERZKAMMER geht es um Corona und darum, wie wir gemeinsam diese herausfordernde Situation bewältigen können.

Was diese Woche sonst noch in der Fraktion los war, erfahren Sie in meinem heutigen Newsletter.

Ihr



Inhalt:

- » Diese Woche im Plenum
- » Gemeinsam gegen Corona - die neue HERZKAMMER ist da!
- » Registrierkassen-Umstellung: CSU-Fraktion für Verlängerung der Übergangsfrist
- » Waldbauern brauchen faire Holzpreise – Ventil für Schadholz schaffen
- » Die Zahl der Woche

Diese Woche im Plenum



Entschlossenheit und Verbundenheit im Kampf gegen Rassismus, Extremismus und Antisemitismus – dafür haben wir uns in dieser Woche mit einem Dringlichkeitsantrag eingesetzt. Auch der Landtag als Mitglied des Bayerischen Bündnisses für Toleranz soll seine Bemühungen im Kampf gegen Rassismus, Extremismus und Antisemitismus weiter intensivieren, durch geeignete Maßnahmen für die Thematik sensibilisieren und die nötige Aufklärungsarbeit leisten.

[Zum Dringlichkeitsantrag](#)

[Zur Rede von Prof. Dr. Winfried Bausback im Video](#)

Foto: CSU-Fraktion



Als Printausgabe, Online-Magazin und in der App: Die neue HERZKAMMER ist da.

Durch Corona hat sich unser Leben in den vergangenen Monaten grundlegend verändert. Deshalb ist es umso wichtiger sich weiterhin bewusst zu machen, dass es nur #gemeinsamgegencorona geht. „Gemeinsam“ lautet deshalb auch der Titel der neuen HERZKAMMER-Ausgabe.

In der Ausgabe 11 unseres Fraktionsmagazins geht es um die Auswirkungen und die Bewältigung der Corona-Situation. Vom Krisenmanagement in Bayern über die Themen Gesundheit und Wirtschaft bis hin zu Beispielen, wie Menschen, Unternehmen, Vereine die Krise mit Engagement und Kreativität meistern.

[Hier geht's zur Online-Ausgabe](#)

Viel Spaß beim Lesen!

Foto: Yakovlier | @iStock-Photo.com; Holger Prawitt

Registrierkassen-Umstellung: CSU-Fraktion für Verlängerung der Übergangsfrist



Um den Handel in der aktuellen Corona-Situation zu entlasten, hat sich die CSU-Fraktion per Dringlichkeitsantrag dafür eingesetzt, dass es mehr

Zeit für die Umrüstung auf betrugssichere Registrierkassen gibt. Dazu erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Alexander König: "Corona fordert unseren Mittelstand schon mehr als genug. Für die Kassenumstellung braucht es deswegen eine unbürokratische Verlängerung der Übergangsfrist. Zusätzliche Kosten für neue Kassen können im Moment Existenzen vernichten. Gerade kleinere Einzelhändler, wie Blumenläden, Bekleidungsgeschäfte, Bäcker und Metzger ächzen unter den wirtschaftlichen Folgen von Corona."

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: Ctker-Free-Vector-Images | @ Pixabay

Waldbauern brauchen faire Holzpreise – Ventil für Schadholz schaffen



Klimawandel, die dadurch verursachten Sturm- und Trockenschäden, der daraus resultierende Schädlingsbefall, die hohen Mengen an Schadholz in Deutschland und anderen europäischen Staaten, sowie der durch Corona reduzierte Bedarf von bestimmten Holzprodukten setzen den Wald und die Waldbesitzer enorm unter Druck.

Neben der Unterstützung für den Waldumbau brauchen die Waldbauern faire Holzpreise, welche die Leistungen der Waldbesitzer auch entsprechend honorieren. Es ist daher dringend erforderlich, dass wir die Holzverwendung insgesamt weiter nach vorne bringen, sei es im Baubereich, im chemisch-synthetischen Bereich, wie beim Ersatz von Kunststoff, oder wie im Dringlichkeitsantrag der Regierungsfaktionen diese Woche gefordert, beim Ersatz von fossilen Brennstoffen, wie der Kohle.

[Mehr zum Thema](#)

[Rede von Tanja Schorer-Dremel im Video](#)

Foto: Picography | @ Pixabay

Die Zahl der Woche: 7 Millionen



Über 7 Millionen Downloads: Corona-Warn-App startet erfolgreich

In den ersten 24 Stunden hatten nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums über 6,4 Millionen Nutzerinnen und Nutzer die App in Betrieb genommen, mittlerweile (Stand 19.6.2020) sind es bereits über 7 Millionen.

Die Corona-Warn-App hilft festzustellen, ob wir in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. So können Infektionsketten schneller unterbrochen werden. Die App ist ein Angebot der Bundesregierung und ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig.

[Zur Informationsseite der Bundesregierung](#)

Foto: pixel dreams | © iStock

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an: wuerzburg@csu-bayern.de

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: [**buero@mdl-laendner.de**](mailto:buero@mdl-laendner.de)

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: [**http://www.manfred-laendner.de**](http://www.manfred-laendner.de)

» **Impressum**

Manfred Ländner, MdL
Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach
Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03
<http://www.manfred-laendner.de> - E-Mail: buero@mdl-laendner.de
